

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- zur Abdichtung von feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen
- als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- geeignet für Bereiche der Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A0 und A (Wand)

Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1: sehr emissionsarm
- kurze Trocknungszeit
- rissüberbrückend



Gebrauchsfertige, hochelastische Flüssig-Dichtfolie zur Erstellung von Verbundabdichtungen im Wand-, und Bodenbereichen

Anwendungsgebiet

weber.tec 822 ist eine einkomponentige, flexible Flüssig-Dichtfolie zur naht- und fugenlosen Abdichtung unter Fliesen und Plattenbelägen für Feucht- und Nassraumbereiche im Innenbereich. Es schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe, wie z. B. Gipsputze, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten und Calciumsulfatestriche vor Durchfeuchtung. Auch auf Beton, Zementestrich, Zementputz, mineralischen Spachtelmassen und alten Fliesenbelägen kann **weber.tec 822** eingesetzt werden. Die Flüssig-Dichtfolie ist bestens geeignet für Abdichtungsarbeiten von Wand- und Bodenflächen in Badezimmern, Duschbereichen und anderen feuchtigkeitsbeanspruchten Räumen - Beanspruchungsklasse A (Wand) und A0.

Produktbeschreibung

weber.tec 822 ist eine werksmäßig hergestellte, einkomponentige, flexible Flüssig-Dichtfolie.

Zusammensetzung

Kunststoffdispersion, ausgewählte Additive

Produkteigenschaften

gebrauchsfertig
kurze Trocknungszeit
rissüberbrückend
roll-, streich- und spachtelfähig
hochelastisch (Bruchdehnung ca. 310 %)
mit allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis
Zertifiziert von Det Norske Veritas zum Einsatz auf amerikanischen Kreuzfahrtschiffen

Technische Werte

Auftragswerkzeug:	Glätter, Pinsel, Quast, Lammfellrolle
Belegbarkeit:	Nach völliger Durchtrocknung (ca. 24 Std.)
Dichte:	ca. 1,6 kg/dm ³
Verarbeitungstemperatur:	+ 5 °C bis + 30 °C

Qualitätssicherung

weber.tec 822 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Technisches Merkblatt



Als Grundlage für die Ausführung von Verbundabdichtungen gelten die DIN 18195, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste.

Nicht geeignet für den Einsatz in Schwimmbecken oder in Bereichen, die einer dauernden Unterwasserbeanspruchung unterliegen. Scherkräfte dürfen nicht über die Abdichtung abgetragen werden.

Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Durchtrocknung.

Konstruktiv vorhandene Bauwerksfugen sind mit Dichtbändern zu überarbeiten und deckungsgleich in den Fliesenbelag zu übernehmen.

Bei der anschließenden Verlegung von keramischen Belägen oder Natursteinen sind Beschädigungen der Abdichtungsschicht zu vermeiden.

Besondere Hinweise

Für den Bereich „Bodengleiche Duschen“ empfehlen wir den Einsatz unseres zweikomponentigen Abdicht- und Verlegesystems **weber.xerm 844**. Erdberührte Flächen müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet werden.

Der Anschluss an Metalloberflächen erfolgt mit der flexiblen Reaktionsharzabdichtung **weber.tec 827 S**.

Für die Anwendung von **weber.tec 822** auf Holzuntergründen empfehlen wir zur Entkopplung den Einsatz eines Trittschalldämm- und Entkopplungssystems, z. B. **weber.sys 832** verklebt mit **weber.xerm 843 F**, einzusetzen.

Beim Einsatz in bauaufsichtlich relevanten Bereichen muss das entsprechende AbP an der Verwendungsstelle vorliegen.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.

Für die Fliesenverlegung müssen die Untergründe den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.

Gipshaltige Putze, Gipsbauplatten u. ä. sind gegebenenfalls zuvor mechanisch aufzurauen.

Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.

Verarbeitung

Das Material lässt sich mit dem Glätter, Pinsel, Quast oder einer Lammfellrolle auftragen.

Zunächst wird in Ecken, Dehn-, Stoß- und Bewegungsfugen sowie im Bereich von Materialübergängen auf dem Untergrund das elastische Dichtband **weber.tec 828 DB 75/DB 150** in das frisch aufgetragene **weber.tec 822** eingebettet.

Eckausbildungen können rationell mit den vorgefertigten **weber.tec 828** Innenecken und **weber.tec 828** Außenecken ausgeführt werden.

Zur Abdichtung von Sanitäranschlüssen sollten die speziellen **weber.tec 828** Manschetten eingesetzt werden.

Anschließend erfolgt ein zweimaliger Flächenauftrag mit **weber.tec 822**, wobei die Trocknungszeit zwischen den Aufträgen ca. 2 - 4 Stunden beträgt. Die Gesamttrockenschichtdicke beider Aufträge muss mind. 0,5 mm betragen. Diese ist nach 24 Std. durchgetrocknet und belegereif.

Zur Erhöhung der Ausführungssicherheit können die Arbeitsgänge in unterschiedlichen Farbtönen d.h. 1. Auftrag (Altrosa), 2. Auftrag (Grau) ausgeführt werden.

In nicht durchgetrocknetem Zustand ist die aufgebrachte Abdichtung vor Feuchtigkeitsbelastung zu schützen.

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Materialbedarf

für Trockenschichtdicke 0,5 mm :

ca. 1,2 kg/m²

Verpackungseinheiten

Technisches Merkblatt



Gebinde	Einheit	VPE / Palette	Bemerkung
Eimer	4 kg	120 Eimer	Hellgrau
Eimer	8 kg	75 Eimer	Hellgrau
Eimer	24 kg	24 Eimer	Hellgrau, Altrosa

Produktdetails

Farbe:

Hellgrau; Altrosa

Auftragsdicke:

mind. 0,5 mm

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material mind. 12 Monate lagerfähig.